

Loeschwasserversorgung über lange Wegstrecken

zu treffende Maßnahmen

stichpunktformige Auflistung der wichtigsten Schritte

besondere Gefahren

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

Über die Strahlrohre abgegebene Wassermenge in Litern/Minute		Siehe folgenden Link für Wasserlieferungsmengen von Mehrzweckstrahlrohren
Länge der Strecke in Metern		
Höhenunterschied über die gesamte Strecke in Metern	0	Es wird bei der Berechnung von einem gleichmäßigen Anstieg bzw. Abfall über die gesamte Strecke ausgegangen, Anstieg als positive Zahl eingeben (z.B. 35), Abfall als negative Zahl (z.B. -35).
Schlauchgröße:	☐ B-Schläuche ☐ A-Schläuche	
Anzahl der parallelen Leitungen:	1	Mindestfördermengen für die Berechnung: 200 l/min pro B-Leitung, 600 l/min pro A-Leitung 1 Leitung: 200 l/min für B, 600 l/min für A 2 Leitungen: 400 l/min für B, 1200 l/min für A 3 Leitungen: 600 l/min für B, 1800 l/min für A usw.
Ausgangsdruck der Pumpen in bar	8	Ausgangsdruck und Fördermenge ergibt sich aus der Leistung der schwächsten Pumpe in der Förderstrecke (z.B. 8 bar und 800 Liter/Minute bei einer TS 8/8, auch wenn diese mit einer FPN 10-1000 zusammen eingesetzt wird)
Fördermenge der Pumpen in Litern/Minute	800	1,5 bar sind Standard-Eingangsdruck für eine geschlossene Schaltreihe. Wird ausnahmslos vor jeder Pumpe ein Löschwasserbehälter eingesetzt, so kann dieser Wert auf 0 geändert werden.
Eingangsdruck der Pumpen in bar	1,5	Länge jedes einzelnen Schlauches. Die Distanz zwischen den einzelnen Pumpen wird jeweils auf die nächst kleinere Anzahl an Schläuchen abgerundet.
Schlauchlänge in Meter	20	

Förderung über lange Wegstrecke berechnen

Weblinks

zu weiterführenden Inhalten, Online-Recherche-Angeboten u.ä.

Quellenangabe

- B1-Lehrgang 02/2012 am Führungs- und Schulungszentrum der BF Köln

Stichwörter